

3. Aufruf zur Einreichung von Angeboten für das Programm mapping dance berlin 2018/19

31.10.2018

1. mapping dance berlin – das Tanzvermittlungsprogramm für Berlin

Im Rahmen des EU-geförderten Projekts „**Attention Dance II**“ widmet sich das Tanzbüro Berlin mit dem Programm *mapping dance berlin* der Vermittlung und Sichtbarkeit von zeitgenössischem Tanz in Berlin.

Trotz einiger bestehender Formate befindet sich die Tanzvermittlung als Berufsfeld noch in der Entstehung. Die angewandten Methoden und ihre Ergebnisse sind bisher wenig dokumentiert, systematisiert und für Tanzschaffende zugänglich. Über *mapping dance berlin* können in der neuen Förderperiode nun erneut ab Juni 2018 neue Vermittlungsformate initiiert und angewandt werden. Alle diese Formate werden am Ende der Förderperiode gemeinsam mit bereits bestehenden Formaten in einer Materialsammlung gebündelt, die Künstlern, Spielstätten und dem Publikum zur Verfügung gestellt werden soll.

Aufgrund der unterschiedlichen Ausrichtung von Tanzvermittlungsansätzen ist der Begriff der Vermittlung offen zu verstehen als „Moment der Begegnung mit dem Publikum“, als „Resonanzraum“, „Übersetzung“, „feedback“, „communicating dance“, „audience development“, „outreach“ etc.

2. Aufruf zur Entwicklung und Einreichung von Angeboten für Vermittlungsformate

Mit diesem Aufruf lädt das Tanzbüro Berlin Künstler*innen, Tanzvermittler*innen und Spielstätten herzlich dazu ein, ihre eigenen Angeboten für das *mapping dance berlin* Programm einzureichen!

Beauftragt wird die Entwicklung und einmalige Durchführung von ganz unterschiedlich gedachten Formaten, die dem/der Zuschauer*in einen anderen Blick auf die Tanzkunst jenseits der Tanzproduktion gewähren und Momente des gemeinsamen Austauschs schaffen. Dies können zum Beispiel Vorträge, Künstler*innenbegegnungen oder interaktive Settings sein, die Einblicke in Entstehungsprozesse, Wahrnehmungsmethoden oder Diskursbezüge von Tanzproduktionen geben bzw. gemeinsam mit dem Publikum vielfältige Aktions- und Denkräume eröffnen.

Tanzbüro Berlin · Uferstr.23 · D-13357 Berlin · T +49 (0)30 – 460 643 -51 · post@tanzbuero-berlin.de · www.tanzraumberlin.de
Gefördert durch die Senatsverwaltung für Kultur und Europa, Träger Zeitgenössischer Tanz Berlin e. V. (ztb e.V.)

Attention Dance wird gefördert aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung und der Senatsverwaltung für Kultur und Europa, Träger Zeitgenössischer Tanz Berlin e. V. (ztb e.V.)

2.1. Anforderungen

Für die Einreichung eines Angebots für das Programm mapping dance berlin sind folgende Punkte zu berücksichtigen:

- Das Format muss die Neukonzeption bzw. die Weiterentwicklung / den Ausbau eines Tanzvermittlungsformats sowie dessen praktische Durchführung umfassen.
- Der Aufruf richtet sich insbesondere an Künstler*innen, die ein Vermittlungsformat im Rahmen einer eigenen Tanzproduktion entwickeln, bzw. die Formate in Kooperation mit einer Tanzproduktion etablieren möchten. Datum und Ort (in Berlin) der Tanzproduktion und damit die Durchführung des Vermittlungsangebots müssen gesichert sein.
- Bei Anbindung des Vermittlungsangebots an eine künstlerische Produktion muss das Format jenseits der künstlerischen Produktion klar identifizierbar sein und als solches durch den/die Künstler*in und/oder die aufführende Spielstätte (in Berlin) angekündigt werden.
- Es können auch Tanzvermittlungsangebote ohne Anbindung an eine künstlerische Produktion eingereicht werden. Datum und Ort (in Berlin) für die Durchführung des Vermittlungsformats müssen auch hier gesichert sein.
- Die Vermittlungsformate können sich an ein Publikum allen Alters richten, spezifizierte Zielgruppen – sofern angestrebt – sollten im Angebot benannt werden.
- Die Teilnahme des Publikums an den Vermittlungsformaten soll kostenlos sein.
- **Die Umsetzung des Formats soll im Zeitraum 17. Dezember 2018 bis 31. Mai 2019 stattfinden.**

2

3. Formalien

- An der Umsetzung der ausgewählten Vermittlungsformate nehmen externe Vermittlungsexpert*innen teil, die die Formate in der Praxis beobachten, methodisch dokumentieren und in die oben genannte Materialsammlung einfließen lassen.
- Die Bewerbung des Vermittlungsformates wird durch die durch das Tanzbüro Berlin (e-flyer und Website) unterstützt.

3.1. Einzureichende Unterlagen

Einzureichende Unterlagen sind: Kurzbiografie, Konzept des Vermittlungsformats (Kurzbeschreibung des inhaltlichen Ansatzes sowie des geplanten Settings: z.B. vor/nach einer Vorstellung?, in welcher Räumlichkeit?, Gestaltung des Übergangs von Produktion zum mapping Format?, spezifische Zielgruppe?, etc.), ggf. Kurzbeschreibung der angebotenen Tanzproduktion, Angabe des Spielortes und des Durchführungstermins.



Tanzbüro Berlin

Wir freuen uns auf Euer Angebot bitte mit folgenden Angaben:

- Eurer Netto-Honorar pro Stunde und Anzahl der zu erwartenden Arbeitsstunden für die Entwicklung und einmalige Durchführung des Vermittlungsformats mit Hinweis auf ggfls. fällige Umsatzsteuer (Umsatzsteuerbefreiung gem §19 UStG Kleinunternehmerregelung, 7% oder 19% Umsatzsteuer),
- Falls geplant: Netto-Honorar weiterer beteiligter Personen pro Stunde und Anzahl der zu erwartenden Arbeitsstunden für die Entwicklung und/oder einmalige Durchführung des Vermittlungsformats mit Hinweis auf ggfls. fällige Umsatzsteuer (siehe oben); Personen bitte namentlich nennen, wenn bereits bekannt, ansonsten bitte die Position/Aufgabe benennen.

Angebote bitte einreichen bis 06.12.2018 postalisch oder per Mail an:

Marie Henrion
Tanzbüro Berlin
Uferstr. 23
13357 Berlin

post@tanzbuero-berlin.de (Betreff: mapping dance berlin III/2018)

3

„Attention Dance II“ ist ein Projekt des Tanzbüro Berlin, getragen vom Zeitgenössischen Tanz Berlin e.V. Das Projekt wird für die Jahre 2018 bis 2021 gefördert durch den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und das Land Berlin. Das Projekt „Attention Dance / Tanzmarketing“ wurde bereits von 2011 bis 2017 durch EFRE-Mittel gefördert.

Tanzbüro Berlin · Uferstr.23 · D-13357 Berlin · T +49 (0)30 – 460 643 -51 · post@tanzbuero-berlin.de · www.tanzraumberlin.de

Gefördert durch die Senatsverwaltung für Kultur und Europa, Träger Zeitgenössischer Tanz Berlin e. V. (ztb e.V.)

Attention Dance wird gefördert aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung und der Senatsverwaltung für Kultur und Europa, Träger Zeitgenössischer Tanz Berlin e. V. (ztb e.V.)